



Per E-Mail

An die beim Kanton Zug
akkreditierten Medien

Zug, 1. März 2011

MEDIENMITTEILUNG

Kanton leitet Massnahmen bei Hangrutschung im Lorzentobel (Baar)

Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung des Zuger Baudirektors Heinz Tännler koordiniert ab sofort alle Massnahmen im Hangrutschgebiet des Lorzentobels bei Allenwinden. Die nötigen Sofortmassnahmen sind eingeleitet.

Seit einigen Tagen ist ein Seitenhang des Lorzentobels bei Allenwinden (Gemeinde Baar) in Bewegung. Das herabstürzende Material drohte vorübergehend die Lorze zu stauen. Dank einer örtlichen Wasserumleitung auf Anordnung des gemeindlichen Führungsstabes von Baar konnte diese Gefahr inzwischen behoben werden. Seither ist die Lage unter Kontrolle.

Kantonale Arbeitsgruppe übernimmt

Der Baarer Führungsstab hat deshalb heute um 13.00 Uhr die Verantwortung für die Beobachtung und die weiteren Massnahmen dem Kanton übergeben. Für diesen ist nun eine directionsübergreifende Arbeitsgruppe im Einsatz, die von Baudirektor Heinz Tännler geleitet wird. Mitglieder der Arbeitsgruppe sind im Weiteren die Direktorin des Innern, Manuela Weichelt-Picard, sowie verschiedene Fachleute der Baudirektion und der Direktion des Innern, namentlich aus den Bereichen Wasserbau, Forst und Fischerei.

Heinz Tännler zu den Aufgaben der Arbeitsgruppe: "Wir werden die Lage laufend beobachten und wenn nötig weitere Sofortmassnahmen anordnen. Zudem werden wir für alle Fälle eine Notfallplanung ausarbeiten." Tännler weist darauf hin, dass der Hang weiterhin in Bewegung ist und deshalb zur Zeit keine Sanierungsarbeiten in Angriff genommen werden können. Eine Gefahr für die Öffentlichkeit bestehe aber nicht, so der Baudirektor: "Zur Sicherheit bleibt der Weg durch das Lorzentobel aber vorderhand gesperrt, das gilt sowohl für Fussgänger/innen als auch für Velofahrende."

Regelmässige Orientierung

Die Arbeitsgruppe wird die Medien und die Öffentlichkeit regelmässig über die Situation vor Ort auf dem Laufenden halten. Zu den langfristigen Massnahmen meint Tännler: "Sobald die Fachleute die Situation als stabil erachten, werden die zuständigen Direktionen des Kantons Sanie-

Seite 2/2

rungsprojekte erarbeiten. Wann dies sein wird, können wir heute allerdings noch nicht abschätzen."

Baudirektion

Weitere Auskünfte:

Heinz Tännler, Regierungsrat

Tel. 041 728 53 01

heinz.taennler@zg.ch